

Fünfter Auswärtssieg

Keeper Klaus rettet, Torjäger Uzun trifft: Club erkämpft sich wertvollen 1:0-Sieg in Magdeburg



Auf Top-Torjäger Can Uzun war auch in Magdeburg wieder Verlass. Der zwölfte Saisontreffer des 18-Jährigen sicherte dem Club einen 1:0-Auswärtssieg.

NÜRNBERG - Ein starker Keeper Carl Klaus und Top-Torjäger Can Uzun haben dem 1. FC Nürnberg beim 1. FC Magdeburg einen wertvollen Auswärtssieg beschert. Der etwas glückliche 1:0 (0:0)-Erfolg lässt den Club in der Tabelle vorerst auf Platz acht klettern.

Ein bisschen musste man ja fast befürchten, das Gastspiel des 1. FC Nürnberg beim 1. FC Magdeburg könnte am Samstagabend in eine wilde Treterei ausarten. Immerhin zieren beide Teams mit je vier Roten Karten, einer Ampelkarte und 67 (FCN) respektive 63 (FCM) Verwarnungen in der Zweiten Liga das Ende der so genannten Fairplay-Tabelle. Es wurde dann aber doch ein recht zivilisiertes Fußballspiel, das der Club dank einer konzentrierten Abwehrleistung, eines starken Carl Klaus im Tor und seines verlässlichen Top-Torjägers Can Uzun mit 1:0 (0:0) für sich entscheiden konnte. Zwei personelle Änderungen hatte Trainer Cristian Fiél im Vergleich zum 2:1-Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig vorgenommen: Jens Castrop verdrängte nach verbüßter Gelb-Sperre Taylan Duman, zudem übernahm der genesene Jan Gyamerah wieder die rechte Abwehrseite von Enrico Valentini. Magdeburgs Trainer Christian Titz musste seinen Rot-gesperrten Top-Torjäger Luca Schuler ersetzen, für ihn stürmte der Ex-Bayreuther Alexander Nollenberger.

Torhüter Carl Klaus gleich im Blickpunkt

Die Gastgeber begannen vor gewohnt stimmungsvoller Kulisse in der MDCC-Arena, Club-Keeper Klaus rückte gleich in den Mittelpunkt des Geschehens. Nach nicht einmal zwei Minuten lenkte er einen Distanzschuss von Mohammed El Hankouri über die Latte und war wenig später auch gegen Tatsuya Ito auf dem Posten (5.). Der FCN stand extrem tief, überließ Magdeburg über weite Strecken den Ball und lauerte seinerseits auf Umschaltmomente. Die boten sich allerdings nur sporadisch. Erst nach 25 Minuten wurde Fiéls Elf etwas mutiger und brachte den Ball auch prompt zweimal im Tor unter, allerdings waren sowohl Can Uzun (25.) nach einem schnell vorgetragenen Konter als auch Sebastian Andersson (27.) beim Zuspiel im Abseits gestanden. Zwei erste kleine Ausrufezeichen waren gesetzt, viel mehr sollte aber bis zur Pause vom FCN nicht mehr kommen, auch weil in einigen reizvollen Situationen entweder Zuspiel (Uzun) oder Ballannahme (Benjamin Goller) misslangen. Doch auch den Offensivaktionen der feldüberlegenen Magdeburger fehlte gegen die bis dato gut gestaffelte Nürnberger Defensive die letzte Präzision. So konnte der aufmerksame Klaus kurz vor der Pause eine Kopfballvorlage von Ito auf den einschussbereiten Nollenberger gerade noch abfangen (41.).

Uzun zunächst noch ohne Glück im Abschluss

Die zweite Halbzeit begann wie die erste: Mit einer Glanzparade verhinderte Klaus gegen Nollenberger (50.) und wenig später auch zweimal gegen Ito (51./55.) das 0:1 - es dürfte der bislang stärkste Auftritt des zur Nummer eins beförderten Keepers gewesen sein. Danach stand der Club stabiler, auch weil Fiél nun Castrop auf die rechte Abwehrseite beordert hatte, der den agilen Ito besser in den Griff bekam als vorher Gyamerah. Nach vorne allerdings fanden die Gäste lange Zeit so gut wie überhaupt nicht mehr statt, lediglich Uzun kam in der 62. Minute noch einmal in aussichtsreicher Situation zum Abschluss, traf den Ball aber nicht richtig. Auch der für Andersson gekommene Lukas Schleimer konnte offensiv zunächst keine Akzente setzen. Dann aber schlug der FCN plötzlich eiskalt zu. Nathaniel Brown überholte auf der linken Seite mit einem Wahnsinnssturt den erst kurz vorher eingewechselten Herbert Bockhorn und fand mit seinem Pass von der Grundlinie in den Rückraum Uzun, der aus elf Metern zum 1:0 ins lange Eck traf (81.) - das zwölfte Saisontor des 18-Jährigen sollte für den fünften Auswärtssieg reichen, der den FCN zumindest bis Sonntag auf Rang acht klettern lässt. Ganz ohne Gelbe Karten ging der Battle der "Bösen Buben" dann übrigens doch nicht ab - die eine für den Club allerdings hatte Folgen: Kapitän Gyamerah ist nach der fünften Verwarnung im nächsten Heimspiel gegen den FC St. Pauli gesperrt.

 1. FC Magdeburg	0 : 1 (0:0)	 1 . FC NÜRNBERG	
Aufstellung			
Dominik Reimann	1	1	Carl Klaus
Tobias Müller	21	28	Jan Gyamerah
Daniel Elfadli	6	44	Finn Jeltsch
Daniel Heber	15	38	Jannes Horn
Leon Bell Bell	19	27	Nathaniel Brown
Silas Gnaka	25	6	Florian Flick
Amara Conde	29	17	Jens Castrop
Mo El Hankouri	11	13	Erik Wekesser
Alexander Nollenberger	17	14	Benjamin Goller
Bariş Atik	3	42	Can Uzun
Tatsuya Ito	37	20	Sebastian Andersson
Ersatzbank			
<i>Noah Kruth</i>	<i>30</i>	<i>26</i>	<i>Christian Mathenia</i>
<i>Herbert Bockhorn</i>	<i>7</i>	<i>3</i>	<i>Ahmet Gürleyen</i>
<i>Andi Hoti</i>	<i>3</i>	<i>15</i>	<i>Iván Márquez Álvarez</i>
<i>Jean Hugonet</i>	<i>24</i>	<i>22</i>	<i>Enrico Valentini</i>
<i>Jamie Lawrence</i>	<i>5</i>	<i>8</i>	<i>Taylan Duman</i>
<i>Xavier Amaechi</i>	<i>20</i>	<i>5</i>	<i>Johannes Geis</i>
<i>Luc Castaignos</i>	<i>9</i>	<i>23</i>	<i>Joseph Hungbo</i>
<i>Jason Ceka</i>	<i>10</i>	<i>11</i>	<i>Kanji Okunuki</i>
<i>Emir Kuhinja</i>	<i>18</i>	<i>36</i>	<i>Lukas Schleimer</i>

Spielverlauf

37'  Jan Gyamerah

Herbert Bockhorn  57'
Amara Conde

60'  Lukas Schleimer
Sebastian Andersson

Tobias Müller  77'
Emir Kuhnja 
Alexander Nollenberger

80'  **0 : 1** Can Uzun

Jason Ceka  81'
Barış Atik 
Xavier Amaechi 
Tatsuya Ito

82'  Taylan Duman
Can Uzun

90'  Joseph Hungbo
Erik Wekesser